

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

## FGF-Newsletter



**Ausgabe 02/18 - 06.06.2018**

### **Herzlich Willkommen beim FGF-Newsletter!**

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand.

Wir informieren Sie über Neuigkeiten beim FGF und tragen wissenswertes aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Ihre Anregungen und Meinungen. Senden Sie diese bitte per [E-Mail](#) an uns.

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion!

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

### **Inhalt dieser Ausgabe**

1. [G-Forum 2018: Submission deadline einmalig bis zum 10.06.2018 verlängert](#)
2. [Keynotes auf dem G-Forum 2018](#)
3. [FGF-AK Treffen "Innovationsorientierte Unternehmensführung" am 28./29. Juni](#)
4. [Neuerscheinung: „Technology Entrepreneurship“](#)
5. [Early Announcement: G-Forum 2019 Konferenz in Wien](#)
6. [EXIST Meldungen](#)
7. [Global Entrepreneurship Monitor \(GEM\) - Länderbericht Deutschland 2017/18](#)
8. [KfW Gründungsmonitor 2018: Strukturelle Qualität der Gründungen steigt](#)
9. [Green Economy Gründungsmonitor 2017](#)
10. [RKW-Studie: Was Mittelständler von Start-ups wollen](#)
11. [Neues Tool für GründerInnen und Startups: St. Galler Startup Navigator](#)
12. [Neue "Gründerplattform" in Deutschland](#)
13. [BMW fördert digitale Innovationen für die Energiewende](#)
14. [StartGreen Award für grünen Gründergeist](#)
15. [Online-Umfrage in der Kultur- und Kreativwirtschaft](#)
16. [Bitkom Umfrage: Start-ups stehen nicht auf dem Lehrplan](#)

17. [Stellenausschreibung / Job offers](#)
18. [Call for Papers - IfM Working Paper-Reihe](#)
19. [Aktuelle Call for Papers](#)
20. [Publikationen](#)
21. [Veranstaltungskalender](#)
22. [Kurz notiert](#)

### G-Forum 2018: Submission deadline einmalig bis zum 10.06.2018 verlängert



Call for Papers

22. Interdisziplinäre Jahrestagung zur Entrepreneurship, Innovation und Mikrofinanz  
11. - 12. Oktober 2018, Universität Hohenheim / Hochschule für Medien

G-Forum

Die Abgabefrist für Ihre Submissions zum G-Forum 2018 (10. -12. Oktober 2018, Stuttgart) wird einmalig bis zum 10. Juni 2018 verlängert ([Call for Papers](#)). Besonders hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auch auf die ebenfalls bis zu diesem Datum verlängerten Einreichungsfristen für

- die attraktiven [Best Paper Awards](#) und das
- [Sonderheft Journal of Business Research](#) (JOURQUAL-B, ABS 3, IF 3,354)

Bis zu diesem Zeitpunkt können Sie Ihre Referatsvorschläge per Email an [submission-gforum2018@fgf-ev.de](mailto:submission-gforum2018@fgf-ev.de) schicken. Selbstverständlich können Autoren, die bereits Ihre Beiträge eingereicht haben, diese ebenfalls bis zu diesem Datum aktualisieren.

Das Begutachtungsverfahren wird voraussichtlich Ende Juli 2018 abgeschlossen sein.

**Wichtiger Hinweis: Aufgrund zahlreicher Großveranstaltungen während des G-Forums in Stuttgart wird dringend empfohlen, frühzeitig [Unterkünfte](#) zu buchen!**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Beitragsvorschläge und Teilnahme am G-Forum 2018 in Stuttgart!

### Keynotes auf dem G-Forum 2018

Traditionell wird das Programm der G-Forum Konferenz durch hochkarätige Keynote-Speaker abgerundet.

**G-Forum**  
Jahreskonferenz

Ihr Kommen zugesagt haben Frau Ministerin Dr. **Hoffmeister-Kraut**, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Professor **Per Davidsson**, Queensland University of Technology Brisbane Australia, Director, Australian Centre for Entrepreneurship Research sowie **Raymond J. Chow**, Daimler AG/Startup Autobahn.

Weitere Details inkl. Anmelde-möglichkeit zur Konferenz finden Sie auf der [Kongress-Homepage](#).

### FGF-AK Treffen "Innovationsorientierte Unternehmensführung" am 28./29. Juni

Das diesjähriges Arbeitskreistreffen wird am **28. und 29.06.2018** in Dresden stattfinden.

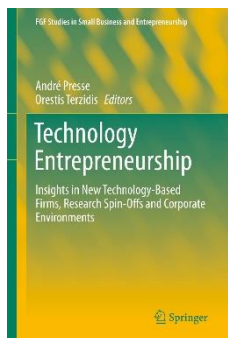
Zur weiteren Planung bitten wir Sie, den AK-Leiter Ronny Baierl schnellstmöglich eine formlose Anmeldung per [E-Mail](#) zukommen zu lassen (der Eintrag bei Doodle ist hierfür nicht ausreichend);

eine Abmeldung ist indessen nicht erforderlich.

Gerne können Sie auch nur an einem der beiden Tage teilnehmen; möglicherweise lässt sich das Arbeitskreistreffen auch mit anderen Terminen oder einem Wochenende in der Elbflorenzstadt verbinden. Es fallen wie gehabt keinerlei Kosten für Sie an; Anreise und ggf. Übernachtungskosten müssen jedoch aus leicht nachvollziehbaren Gründen von jedem selbst getragen werden.

Für Ihre Rückfragen steht Ihnen der AK-Leiter [Ronny Baierl](#) sehr gerne zur Verfügung.

### Neuerscheinung: „Technology Entrepreneurship“



This collection - published in [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#) - of expert articles published at Springer with the title „Technology Entrepreneurship – Insights in New Technology-Based Firms, Research Spin-Offs and Corporate Environments“ explores the development drivers of new technology-based firms and projects.

It provides perspectives for an in-depth understanding of how technological inventions lead to the creation of new and sustainable companies or business units. The authors address methods and concepts that help technology-based start-ups and entrepreneurial projects successfully develop innovative products and services.

Series Editors: Presse, André, Terzidis, Orestis, Springer 2018

[Infos](#)



**Early Announcement: G-Forum 2019 Konferenz in Wien**

Bitte notieren Sie bereits heute für Ihre langfristige Planung!

Das [G-Forum 2019](#) findet vom **25.-27. September 2019** in Kooperation mit dem Institut für KMU-Management der WU Wien statt.

IN COOPERATION WITH



Für Rückfragen steht Ihnen Herr Knaup unter [knaup@fgf-ev.de](mailto:knaup@fgf-ev.de) oder Tel.: +49 (0)2151-777 508 gerne zur Verfügung.

### EXIST Meldungen



**EXIST im Dialog - Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat einen Leitfaden zur Unterstützung von technologie- und wissensbasierte Start-ups beim Gründungsprozess entwickelt**

Auf Anregung des EXIST-geförderten Gründers Dr. Meiko Hecker hat das Deutsche Institut für Normung (DIN) unter der Leitung von Herrn De-Won Cho einen Leitfaden entwickelt, der technologie- und wissensbasierte Start-ups beim Gründungsprozess unterstützen soll.

[Interview mit Herrn De-Won Cho](#)

**Drei EXIST-Start-ups sind für den Deutschen Gründerpreis nominiert.**

Die Finalisten für den Deutschen Gründerpreis 2018 stehen fest. Die Nominierung ist auch ein

Erfolg für das BMWi-Programm „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“: Bei allen drei Unternehmen in der Kategorie StartUp handelt es sich um EXIST-geförderte Gründungsteams.

Die insgesamt sechs Unternehmen in den Kategorien StartUp und Aufsteiger wurden durch die Jury nominiert, die sich aus Vertretern der Initiatoren stern, Sparkassen, ZDF und Porsche sowie der Förderer des Preise.

[Infos](#)

-----

### Gründerbeispiel des Monats: GWA Hygiene GmbH

In Deutschland infizieren sich jährlich über 700.000 Menschen während ihres Krankenhausaufenthalts mit so genannten nosokomialen Keimen. 30.000 Patienten sterben pro Jahr daran. Höchste Zeit also, dagegen etwas zu tun. Das dachten sich auch Maik Gronau, Marcel Walz und Dirk Amtsberg von der Fachhochschule Stralsund. Sie haben ein Händehygiene Monitoring entwickelt

[Interview](#)

-----

### 35. EXIST-Workshop am 25. und 26. Juni 2018 an der Universität Würzburg

Der diesjährige 35. EXIST-Workshop für alle Hochschulen und Forschungseinrichtungen findet am 25. und 26. Juni 2018 an der [Julius-Maximilians-Universität Würzburg](#) statt. Als Thema steht "Good Practice in der Gründungsförderung an Hochschulen - mit und ohne EXIST-IV-Förderung" geplant. In Arbeitsgruppe und Vorträgen stellen viele Universitäten und Hochschulen ihre Erfahrungen Strategien zur Unterstützung von Gründergeist und Start-ups aus der Wissenschaft vor. Der Workshop ist die wichtigste Plattform für den Austausch zu Ausgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland.

[Infos](#)

### Global Entrepreneurship Monitor (GEM) - Länderbericht Deutschland 2017/18



In Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover hat das RKW Kompetenzzentrum den ersten gemeinsamen Global Entrepreneurship Monitor 2017/2018 zur Lage des Unternehmertums in Deutschland veröffentlicht.

Seit 1999 werden in über 80 Ländern jährlich Daten zur Gründungsaktivität und zu Gründungseinstellungen erhoben. GEM ist die einzige Quelle zur Gegenüberstellung von Gründungsquoten in verschiedenen Ländern. Er zeigt sowohl Gründungsaktivitäten und -einstellungen als auch gründungsbezogene Rahmenbedingungen in Deutschland auf.

Im Vorjahresvergleich ist der Gründeranteil leicht um 0,7 Prozentpunkte auf 5,28 Prozent gestiegen. Das geht aus dem Global Entrepreneurship Monitor hervor, der seit 1999 erfasst wird.

Im internationalen Vergleich schneidet Deutschland jedoch weiterhin unterdurchschnittlich ab. Mehr als 50 Länder, darunter 24 innovationsbasierte Volkswirtschaften, wurden vom RKW Kompetenzzentrum und dem Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Universität Hannover untersucht.

Der Länderbericht liegt als [Download](#) vor.

## KfW Gründungsmonitor 2018: Strukturelle Qualität der Gründungen steigt



KfW Research  
KfW-Gründungsmonitor 2018  
» Gründungstätigkeit weiter im Tief,  
aber Wachstum, Innovation und  
Digitales gewinnen an Bedeutung

Bank aus Verantwortung KfW

Die Zahl der Gründungen in Deutschland ist auch im Jahr 2017 rückläufig: Lediglich 557.000 Personen wagten im Jahr 2017 den Schritt in die Selbständigkeit - der Anteil der Chancengründer steigt auf 60 Prozent. Die Zahl der Gründungen in Deutschland ist auch im Jahr 2017 rückläufig: Lediglich 557.000 Personen (-17 Prozent ggü. 2016) machten sich im vergangenen Jahr selbständig - zu gut war die Möglichkeit für viele, eine abhängige Beschäftigung zu finden. Erfreulich ist, dass die Entwicklung bei volkswirtschaftlich besonders bedeutsamen Gründungen gegenläufig ist: der Anteil der Chancengründer stieg um 8 %, der Anteil der innovativen Gründerinnen und Gründer um 31 %. Auch der Anteil der digitalen Gründer stieg von 21 % auf 26 %.

Alle weiteren zentrale Ergebnisse des [KfW Gründungsmonitors 2018](#)

## Green Economy Gründungsmonitor 2017

Der vom Borderstep Institut und der Universität Oldenburg herausgegebene [Green Economy Gründungsmonitor \(GEMO\)](#) untersucht Indikatoren und Entwicklungen zu Gründungen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und weiteren Feldern der Green Economy.

In einer Piloterhebung in 30 deutschen Gründerzentren im Jahr 2013 führte der Green Economy Gründungsmonitor erstmals eine Untersuchung zur Bedeutung grüner Unternehmensgründungen durch. Für die nachfolgenden Ausgaben wurde die Untersuchungsbasis der Piloterhebung deutlich ausgeweitet.

Green Economy  
Gründungsmonitor 2017  
Entwicklung und Finanzierung  
grüner Gründungen in Deutschland



Über den Green Economy Gründungsmonitor

Der vom Borderstep Institut und der Universität Oldenburg herausgegebene Green Economy Gründungsmonitor (GEMO) untersucht die Entwicklung und Finanzierung von Gründungen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und weiteren Feldern der Green Economy. Der GEMO 2017 ist die dritte Ausgabe des Monitorings und untersucht die Bedeutung grüner Unternehmensgründungen in 30 deutschen Gründerzentren im Jahr 2013. Für die nachfolgenden Ausgaben wurde die Untersuchungsbasis der Piloterhebung deutlich ausgeweitet.

Das Wichtigste des GEMO 2017 in Kürze:

- Der Anteil grüner Gründungen am Gründungsgeschehen in Deutschland stagniert.
- In den Jahren 2015 und 2016 wurden in Deutschland 36.400 neue Betriebe im Bereich der Green Economy gegründet.
- 40 % der grünen Gründungen haben ihren Schwerpunkt im Bereich Energieeffizienz.
- Jeweils 17 % der grünen Gründungen konzentrieren sich auf die Bereiche Kreislaufwirtschaft sowie nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft.
- Gut die Hälfte der grünen Gründungen sind Dienstleistungsunternehmen mit Schwerpunkten in den Bereichen Handel sowie gebäudebezogene Installationen.
- Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Hamburg weisen im Zeitraum 2006 bis 2016 die höchste Gründungsintensität bei grünen Gründungen auf.
- Für grüne Start-ups stellt die Kapitalbeschaffung eine der größten Herausforderungen dar, und zwar in höherem Maße als bei sonstigen Gründungen.
- Im Rahmen der zehn größten bekannten deutschen Finanzierungsrunden wurden 2016 und 2017 insgesamt über 367,5 Millionen Euro allein in acht grüne Start-ups investiert.

Der GEMO 2017 steht als Broschüre in Deutsch und Englisch zur Verfügung und umfasst als Sonderausgabe diesjährig zudem den Green Start-up Investment Monitor. [Informationen und downloads](#)

## RKW-Studie: Was Mittelständler von Start-ups wollen

Über 70 Prozent der Mittelständler können sich Kooperationen mit Start-ups vorstellen - aber nur 38 Prozent setzen diese auch um. Was erwarten die Mittelständler von Start-ups? Wie kann die Zusammenarbeit funktionieren? Das zeigt die Studie „Mittelstand meets Start-ups 2018“, die vom RKWKompetenzzentrum in Berlin vorgestellt wurde.

Fast 65 Prozent der befragten Mittelständler wollen mit der Zusammenarbeit neue Technologien erschließen, 61 Prozent Produktinnovationen entwickeln und 55 Prozent den Einstieg in neue Märkte erreichen. Die Anbahnung für eine solche Partnerschaft entsteht überwiegend über Empfehlungen (60 Prozent).

[Studie zum downloaden](#)



### Neues Tool für GründerInnen und Startups: St. Galler Startup Navigator



Geschäftsideen gibt es wie Sand am Meer. Oft zerbröseln diese aber, wenn man sie an den Markt bringt und sie sich schlicht nicht rechnen. Was unterscheidet aber gute von schlechten Ideen? Erfolgreiche Startups sind keine Magie! Jeder kann mit dem „Startup Navigator“ lernen, wie man erste Konzepte erfolgreich in die Tat umsetzt. Dieses Tool wurde über Jahre an der Universität St.Gallen mit erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern entwickelt. Bei der Anwendung des Navigators entsteht ein einzigartiges Startup aus den persönlichen Stärken jedes einzelnen Entrepreneurs heraus, der sich das Wissen unternehmerischer Methoden zu eigen macht und seine Idee systematisch wie die Profis entwickelt.

Das Autorenteam aus erfahrenen Praktikern und Forschern hat ein Handbuch für den direkten Einsatz des Startup Navigators geschrieben. Gründerinnen und Gründer, die Methoden des Navigators erfolgreich angewendet haben, führen den Leser anschaulich und unterhaltsam durch die einzelnen Schritte des Startup-Prozesses.

Weitere Informationen und Inhalte zum Buch finden Sie [hier](#). Zudem können Sie den Flyer [downloaden](#)

### Neue "Gründerplattform" in Deutschland

Das BMWi und die KfW sind Initiatoren des Projekts. Sie begleiten die Plattform konzeptionell und binden wichtige Partner im Umfeld der Gründungsunterstützung ein. Die inhaltliche und technische Entwicklung sowie den Betrieb übernimmt BusinessPilot, ein junges Joint Venture von evers & jung, einer Hamburger Strategieberatung für Gründungsförderer, und der Berliner Softwareschmiede individeo. Die Partner eint das Ziel, Gründen in Deutschland einfacher zu machen und dadurch mehr Menschen zu diesem Schritt zu ermutigen.

**GRÜNDER**  
PLATTFORM

Die Plattform leitet NutzerInnen systematisch durch den Gründungsprozess. Statt zu externen Angeboten zu verlinken, findet sich alles im System. Gründer\*innen entwickeln auf der Plattform ihre ersten Ideen, schreiben ihren Businessplan und kontaktieren potenzielle Förderer. Dabei helfen inspirierende Videos von erfahrenen Unternehmer\*innen und eine ganze Reihe von Tools aus der modernen Gründungsberatung.

[Zur Gründerplattform](#)

## **BMWi fördert digitale Innovationen für die Energiewende**

Das „Pilotprogramm Einsparzähler“ fördert innovative digitale Plattformen und Geschäftsmodelle, die Energiesparen zum Geschäftsmodell erheben. Mehr als 30 Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups erschließen den Markt für Energieeffizienz.

Gefördert werden digitale Plattformen und smarte Dienstleistungen für Energieeffizienz und die Energiewende. Die Innovationsprojekte bestehen typischerweise aus der Neuentwicklung von Hard- und Software sowie - als zweitem zentralem Element, von dem auch die Hälfte der Fördergelder abhängt - aus der Entwicklung von digital gestützten Dienstleistungen zum Energiesparen. Zwei Jahre nach Inkraftsetzung der Förderbekanntmachung hat sich eine lebhaftere Gründer- und Start-up-Szene im Energiebereich mit aktuell fast drei Dutzend digitalen Plattformen und Energiespardienstleistungen rund um das Programm etabliert.

[Infos](#)

## **StartGreen Award für grünen Gründergeist**

Gründerinnen und Gründer im Bereich Klimaschutz, Green Economy und Nachhaltigkeit können sich bis zum 31. Juli 2018 um den StartGreen Award (SGA) bewerben.

Der Community Preis für die grüne Gründerszene wird 2018 in drei Kategorien vergeben.

- Gründungskonzepte (noch nicht gegründet)
- Start-ups (bis fünf Jahre)
- Energie der Zukunft (Gründungskonzepte, Start-ups & junge Unternehmen von 0-15 Jahren)

Erstmalig werden mit der Kategorie „Energie der Zukunft“ in diesem Jahr Konzepte und Start-ups gesucht, die an Lösungen für die zukunftsfähige Produktion und Nutzung von Energie arbeiten.

Die grüne Gründer-Community darf durch ein Public Voting mitbestimmen, wer auszeichnungswürdig ist. Beim finalen Pitch vor einer Fachjury geht es um Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als 60.000 Euro. Neben einem Geldpreis von 5.000 Euro pro Kategorie bietet der Hauptpartner des Wettbewerbs die Registrierung von maximal sechs Finalisten der Kategorien „Start-up“ und „Energie der Zukunft“ auf seiner Investment-Plattform (Gegenwert jeweils 5.000 Euro) an.

[Infos](#)

## **Online-Umfrage in der Kultur- und Kreativwirtschaft**

Im Rahmen des jährlichen Monitorings der Kultur- und Kreativwirtschaft führt das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) eine empirische Untersuchung bei Selbständigen und Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland durch.

Die Studie erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und mit Unterstützung der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung. Im Fokus der diesjährigen Befragung stehen die Beziehungen der Kreativunternehmen zu ihren Kunden und die mögliche Interaktion mit anderen Branchen.

[Infos](#)



## Bitkom Umfrage: Start-ups stehen nicht auf dem Lehrplan

Eine Umfrage des Branchenverbandes Bitkom zeigt, dass in ihrer Schulzeit die meisten Startup-Gründerinnen und -gründer nichts über Gründen gelernt haben.

Während Englisch, Mathematik und Photosynthese einen festen Platz im Lehrplan haben, erfahren Schülerinnen und Schüler heute immer noch eher selten etwas darüber, wie man ein Start-up gründet. Vier von fünf Start-up-Gründerinnen und -gründern (83 Prozent) sagen, dass in ihrer Schulzeit keinerlei Wissen darüber vermittelt wurde, wie man ein Unternehmen gründet. Von den Gründern, bei denen Gründen in ihrer Schulzeit im Unterricht besprochen wurde, geben 44 Prozent an, dass Gründen positiv dargestellt wurde. 35 Prozent sagen, das Thema wurde neutral behandelt und 20 Prozent erklären, Gründungen wurden negativ dargestellt.

Das ist das Ergebnis einer Umfrage von Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter mehr als 300 Start-ups.

[Infos](#)

## Stellenausschreibung / Job offers

- An der **Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg** (OTH Regensburg) ist in der Fakultät Betriebswirtschaft zum 01.09.2018 oder später eine Professur der Bes.-Gr. W 2 für folgendes Lehrgebiet zu besetzen: [Digital Entrepreneurship und Finanzierung](#). Bewerbungen in elektronischer Form (PDF-Format) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang, über die pädagogische Eignung und die wissenschaftlichen Arbeiten) werden bis **02.07.2018** erbeten an: Präsident der Ostbayerischen Technischen, Hochschule Regensburg E-Mail: [berufungen@oth-regensburg.de](mailto:berufungen@oth-regensburg.de)
- An der **THI Business School** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen: [Professur für Digital Business und Artificial Intelligence](#) (Kennziffer Pr-06/THI/02 Besoldungsgruppe W2). Bei Interesse, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Nachweisen zum beruflichen Werdegang und zu wissenschaftlichen Arbeiten **unter Angabe der Kennziffer** spätestens **bis zum 29.06.2018** an den Präsidenten der Technischen Hochschule Ingolstadt, Postfach 210454, 85019 Ingolstadt, Email: [Berufung@thi.de](mailto:Berufung@thi.de). Wir beantworten Ihnen gerne Fragen zur Professur oder zur Bewerbung: THI Business School Prof. Dr. Werner Schmidt [werner.schmidt@thi.de](mailto:werner.schmidt@thi.de)
- The Digital Engineering Faculty at the **University of Potsdam** hereby announces a joint professorship under the Jülich Model with the **Hasso Plattner Institute for Digital Engineering gGmbH** to be filled immediately: [Full Professorship \(W 3\) for IT Entrepreneurship](#) The Digital Engineering Faculty invites applications for a new professorship in IT Entrepreneurship. Contact person is Prof. Dr. Mathias Weske: [mathias.weske@hpi.uni-potsdam.de](mailto:mathias.weske@hpi.uni-potsdam.de). Please submit your application and relevant documentation (presentation of your research interests, CV, copies of academic certificates and credentials, list of publications, list of courses taught, list of projects funded externally) until 30th June 2018 via email (in a single PDF file) to [ausschreibungen@uni-potsdam.de](mailto:ausschreibungen@uni-potsdam.de).
- An der **Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (hwtk)** am internationalen Campus in Berlin sind [4 Professuren in Vollzeit \(100%\) für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre \(w/m\)](#) u.a. mit Fokus auf der Lehre im multimedialen Fernstudienmodell bzw. im Bereich des berufsbegleitenden Studiums, insb. International Management in englischer oder deutscher Sprache zu besetzen. Die Anstellung ist zunächst befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit zur Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an W2. Wenn Sie die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese per E-Mail als **eine** pdf-Datei (u.a. mit CV, Publikationsliste, Zeugnissen inkl. Promotionsurkunde, Erfahrung im Umgang mit Drittmittelprojekten und ggf. Lehrevaluationen) bis zum **10.06.2018** an Dr. Julia Rückert, [julia.rueckert@hwtk.de](mailto:julia.rueckert@hwtk.de).



Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (für FGF Mitglieder kostenfrei, für nicht FGF-Mitglieder wird hierfür eine Kostenpauschale von 100,- Euro exkl. MwSt. erhoben) einzustellen.

Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

### **Call for Papers - IfM Working Paper-Reihe**

Die Working Paper-Reihe des Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn ermöglicht eine Verbreitung von Forschungsergebnisse noch vor dem Erscheinen in einer wissenschaftlichen Zeitschrift.



Inhalt und Fokus Die Reihe berücksichtigt Beiträge zu folgenden Schwerpunkten:

- Gründungen und Selbstständigkeit
- Familienunternehmen
- KMU-Forschung

Erwünscht sind theoretische, experimentelle und empirische Beiträge.

[Call for Papers](#)

### **Aktuelle Call for Papers**

#### **FGF Call for Papers**

- [G-Forum 2018 \(bis zum 10. Juni 2018 verlängert\)](#)

#### **IfM Bonn / FGF Call for Papers**

- [Policy Brief "Mittelstand aktuell"](#)

#### **Calls FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer Book Series)**

- [Interfaces between Digital Technologies and Entrepreneurship](#), Submission Deadline: March 31, 2018
- Permanent Call for Proposals for Volumes of the [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)

#### **Call for Papers**

- [Contemporary Entrepreneurship, Management and Diversity Concepts](#), Submission deadline: June 30, 2018
- [Innovations in the Competitive Market: Challenges and Barriers](#), Submission deadline: June 30, 2018
- [Developments in entrepreneurial finance: crowdfunding, blockchain, and ICOs](#), Special Issue of Small Business Economics: An Entrepreneurship Journal, Submission deadline: October 31, 2018
- [Journal of Business Research \(JBR\), Special Issue "Digital or not – the future of entrepreneurship and innovation"](#), Submissions exclusively for the special issue should be submitted to the JBR online submission system by December 1st 2018 ([JBR manuscript submission guidelines](#)). Interested authors are additionally invited to submit promising papers to a paper development workshop to be held at the [G-Forum in Stuttgart](#), Germany, early in October 2018. The [G-Forum](#) is the oldest and largest entrepreneurship and innovation conference in Germany, Austria and Switzerland, attracting on a regular basis

approximately 400 submissions from more than 20 countries. Full papers submitted and invited to the [G-Forum 2018](#) can also be considered for the special issue if indicated to the conference organizers when submitting on the [conference website](#) (Call for Papers and submission address coming soon). Promising papers will then be invited to be uploaded to the JBR submission system, where they will enter the standard review process.

### Sonstige CfP

- [IfM Bonn - Working Paper Reihe](#), keine deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

### Publikationen

- **Altenburger**, Reinhard / **Schmidpeter**, René (Hrsg.)  
"[CSR und Familienunternehmen – Gesellschaftliche Verantwortung im Spannungsfeld von Tradition und Innovation](#)", Springer 2018, ISBN 978-3-662-55618-4, Seitenzahl XII, 333
- **Plugmann**, Philipp (Hrsg.)  
"[Innovationsumgebungen gestalten - Impulse für Start-ups und etablierte Unternehmen im globalen Wettbewerb](#)", Springer Gabler Verlag 2018 (Erscheinungstermin Sommer 2018), Softcover ISBN 978-3-658-22126-3, eBook ISBN978-3-658-22127-0,

### Veranstaltungskalender

#### Juni 2018

- 06.-09.06.2018  
[38th Babson College Entrepreneurship Research Conference \(BCERC\)](#), Waterford (Ireland)
- 07.06.2018  
[SCE-Investorentag 2018](#), Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) der Hochschule München
- 07.-09.06.2018  
[14th Family Enterprise Research Conference \(FERC\)](#), Theme: Traditions, Values, & Legacy in Entrepreneurial Families, Guadalajara (Mexico)
- 11.-13.06.2018  
[DRUID Academy Conference 2018](#), Theme: Economics and Management of Innovation, Technology and Organizations, Copenhagen, (Danmark)
- 11.-14.06.2018  
[BAMDE Conference 2018](#), Theme: Youth and Women Entrepreneurship in Challenging International (Global) Business Environment, Varna (Bulgaria)
- 14.06.2018  
[19. Deutscher Eigenkapitaltag](#), Berlin
- 14.-15.06.2018  
[6th International Workshop Entrepreneurship, Culture, Finance and Economic Development \(ECFED 2018\)](#), Theme: Inspiring a better World through Social Entrepreneurship, Santander (Spain)
- 17.-20.06.2018  
[24th International Conference on Engineering, Technology and Innovation \(ICE/IEEE ITMC 2018\)](#), "Era of connectedness: The future of Technology, Engineering & Innovation in a digital society", Stuttgart (Germany)
- 17.-20.06.2018  
[XXIX ISPIM Innovation Conference](#), Theme: Innovation, The Name of the Game, Stockholm (Sweden)

- 20.-23.06.2017  
[EURAM 2018 Conference](#), Reykjavík (Iceland)
- 24.-29.06.2018  
[ICSB 2018](#), Theme: Reshaping The World by Innovative SMEs, Taipei (Taiwan)
- 25.-29.06.2018  
[7th edition of the PhD Course on: Entrepreneurship and Innovation Management](#), Technical University of Eindhoven (Netherlands)
- 27.-29.06.2018  
[5th International Conference on the Social Responsibility of Organizations](#), Theme: Pro-social innovations: From responsible finance to social entrepreneurship, Casablanca (Morocco)

#### **Juli 2018**

- 03.-06.07.2018  
[IFERA 2018 - The International Family Enterprise Research Academy](#), Zwolle (Netherlands)
- 20.07.2018  
[6th Crowdfunding Symposium](#), München
- 31.07.-02.08.2018  
[Diana International Research Conference](#), Bangkok (Thailand)

#### **August 2018**

- 10.-14.08.2018  
[78th Annual Meeting of the Academy of Management](#), Theme: Improving Lives, Chicago (USA)
- 19.-25.08.2018  
['Exploring Entrepreneurship' Summer School 2018 Entrepreneurship and the 4th Industrial Revolution](#), Enschede, The Netherlands

#### **September 2018**

- 05.-08.09.2018  
[XVI Triple Helix International Conference](#), Theme: The Triple Helix and Beyond - A New Era, Manchester (United Kingdom)
- 12.-14.09.2018  
[The Social Enterprise World Forum, SEWF 2018](#), Edinburgh (Scotland)
- 20.-21.09.2018  
[TIE 2018 - Jahrestagung der Wissenschaftlichen Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship](#), Hamburg
- 26.-28.09.2018  
[16th IECER-Entrepreneurship Conference](#), MCI Management Center Innsbruck (Austria)

#### **Oktober 2018**

- 10.-12.10.18  
[G-Forum 2018, Stuttgart](#)
- 29.-31.10.2018  
[11th International Conference for Entrepreneurship, Innovation and Regional Development \(ICEIRD\)](#), Theme: Entrepreneurship, Innovation, Economic Growth for Sustainable Development, Doha (Qatar)

#### **November 2018**

- 15.-16.11.2018  
[RENT XXXII](#), Theme: Sustainable entrepreneurship: A win-win strategy for the future, Toledo (Spain)

#### **September 2019**

- 25.-27.09.2019  
[G-Forum 2019](#), Wien (Österreich)

### Kurz notiert

- [Ausschreibung Wolfgang-Ritter-Preis 2019](#), Bewerbungsfrist 05.10.2018
- [EIF Working Paper 2018/48](#), "EIF VC Survey 2018 - Fund managers' market sentiment and views on public intervention"
- [Aktueller Forschungsbericht zum Sozialschutz von \(Solo-\) Selbständigen](#) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- [Deutscher Startup Monitor 2018](#), Im Zeitraum vom 14. Mai bis 17. Juni 2018 findet die Umfrage zum 6. Deutschen Startup Monitor (DSM) statt.
- Neue Studie „[Mittelstand im Mittelpunkt](#)“ von BVR und DZ BANK
- KfW Research: [Finanzierungsentscheidungen von kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland](#)
- BMU fördert kreative Projekte zur Bewältigung des Klimawandels, Programm „[Anpassung an die Folgen des Klimawandels](#)“
- [KfW Award Gründen 2018](#), Bewerbungsfrist 01.08.2018

**Impressum**Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.  
Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand  
c/o Ulrich Knaup  
Gartenstraße 86  
47798 Krefeld  
**Tel.:** +49 (0)2151-777-508  
[www.fgf-ev.de](http://www.fgf-ev.de)  
[info@fgf-ev.de](mailto:info@fgf-ev.de)

**FGF** e.V.  
Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand